

Bomag Kaltfräse macht den Weg frei für den vierspurigen Ausbau der B 85

Erst Ausbau, dann Neubau beim vierspurigen Straßenprojekt B 85

Wie fast durchgängig in der gesamten Bundesrepublik, so erfolgt derzeit auf dem Streckenabschnitt zwischen Amberg und Pittersberg der Ausbau und die Erneuerung der Bundesstraße 85. Beim Komplettausbau der vorhandenen Fahrbahn zeigt die neue Kaltfräse BM 2200/75 von Bomag zuverlässig, was in ihr steckt.

Umfangreiche Vorbereitungen seit Ende 2016 – Fertigstellung im Frühjahr 2018

Im September 2016 hatte der damalige Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt, nach der Einstufung dieses 2,6 Kilometer langen Straßenabschnitts in den „vordringlichen Bedarf“ im Bundesverkehrswegeplan, die Baufreigabe erteilt. Erst Mitte Juni 2017 begannen die Straßenbaumaßnahmen, nachdem vorher die notwendigen forstlichen Arbeiten, unter anderem mit dem Entfernen der Wurzelflächen zu beiden Seiten der Straße, durchgeführt wurden. Damit der hohe Verkehrsfluss auf diesem wichtigen Streckenabschnitt zukünftig durchgehend gewährleistet werden kann, sieht die langfristige Verkehrsplanung zum Industriegebiet und der A 6 ein „Auf- und Abfahr-Kleeblatt“ vor, so wie man es von Autobahnen her kennt.

Komplettausbau der vorhandenen Fahrbahn

Die bestehende Fahrbahn, die zur zukünftigen Richtungsfahrbahn Schwandorf – Amberg umfunktioniert wird, soll nach dem Bauzeitenplan bereits im Frühjahr 2018 einen neuen Belag erhalten. Doch bevor es soweit ist, muss zunächst der komplette Ausbau der alten Fahrbahnbeläge bis zum Untergrund erfolgen.

Frässpzialist setzt seit Jahren auf Bomag

Die Fiedler GmbH & Co KG aus dem nahegelegenen Röhrnbach im südlichen Bayrischen Wald ist ein Spezialunternehmen, wenn es um den Ausbau von Beton- und Asphaltbelägen geht, ob bei einem lageweisen Ausbau oder, wie im Falle der B 85, bei einem Vollausbau. Unter anderem verwendet Fiedler die Kaltfräsen BM 600/15 und BM 1300/35 von Bomag und ist dabei mit allen maschinentechnischen Belangen hochzufrieden.

Da das Kaltfräsen zu den ersten wichtigen Maßnahmen bei jedem baulichen Erhalt und jeder Ertüchtigung einer Straßen- und Verkehrsfläche gehört, geht Fiedler als Frässpzialist weder beim Equipment noch beim Personal ein Risiko ein und setzt nur auf Profimaschinen und (und qualifizierte Maschinisten) Denn durch das zügige Abtragen von Asphalt- oder Betonflächen schaffen die Kaltfräsen von Bomag die profilgerechte Basis für den Neueinbau von neuen Fahrbahnen.

16.000 Tonnen in einer Woche

Aufgrund des sportlichen Bauzeitenplans musste der Komplettausbau vor Beginn der Frostperiode Ende 2017 erfolgt sein, um den weiteren Baufortschritt fristgerecht zu ermöglichen. Fiedler will bei dem rund zehn Millionen Euro Projekt kein Risiko eingehen und setzt deshalb wieder auf Bomag Diesmal jedoch auf die Neuentwicklung, die Kaltfräse BM 2200/75. An den Maschinen von Bomag schätzen [REDACTED] Firmeninhaber, und [REDACTED] Geschäftsführer, unter anderem die hohe Leistung und Zuverlässigkeit bei gleichzeitig geringen Betriebskosten, wie beispielsweise einem vergleichsweise geringen Kraftstoffverbrauch und erhöhter Standzeit von Maschinenkomponenten. „Als Unternehmer nahe den Grenzen zu Tschechien und Österreich muss ich ganz besonders auf Wettbewerbsvorteile achten, die mir die Bomag Maschinen uneingeschränkt ermöglichen“, so [REDACTED].

Straßenbaustellen sind immer eine logistische Herausforderung

Unternehmen im Straßenbau sind darauf angewiesen, ihren Maschinenpark einfach und unkompliziert von Einsatzort zu Einsatzort transportieren zu können. Deshalb haben sich die Konstrukteure von Bomag etwas ganz Besonderes bei der größten Kaltfräse in ihrem Maschinenprogramm einfallen lassen. Der komplette Fräskasten mit Fräswalze ist mit einem Schnellwechselsystem ausgestattet. [REDACTED] waren von der Effizienz des Systems überzeugt. In 30 Minuten ist der komplette Fräskasten aus- und auch wieder eingebaut. Unterstützt wird die rekordverdächtige Ein- und Ausbauzeit beispielsweise durch hydraulische Schnellkupplungsverbindungen statt üblicher Schraubverbindungen. „Ohne Fräskasten und -walze liegt das Gewicht unter der magischen 60-Tonnen-Grenze. Die zahlreichen Genehmigungs- und Transportprobleme, die ein Schwertransport mit sich bringt,

sind so einfach gelöst, „Made by Bomag“. Auch das serienmäßig hydraulisch faltbare Förderband erleichtert uns den Transport“, so [REDACTED].

Die Bomag BM 2200/75 hat es dem „Fiedler-Duo“ angetan, da sie flexibel und schnell auf zahlreiche Einsatzmöglichkeiten direkt auf der Baustelle oder dem Bauhof selbstständig umgerüstet werden kann. Dazu hat Bomag ein breites Fräswalzenangebot im Programm: Standard-Fräswalze, Feinfräswalze, Powerdrum-Fräswalze, jeweils in den Breiten 2.000 und 2.200 mm für Frästiefen von bis zu 330mm.

Vollausbau in zwei Stufen

Beim Komplettausbau für die Erweiterung der B 85 erfolgte der Ausbau auf 22.000 m² zweistufig. Zuerst wurde die Deckschicht mit einer mittleren Dicke von 4 cm ausgebaut, im zweiten Frässchritt erfolgte der Ausbau der Tragschicht mit einer mittleren Schichtdicke von 26 cm. Obwohl sich während der Fräsarbeiten an der B 85 sowohl Materialmixturen als auch differierende Schichtdicken zeigten, fräste die BM 2200/75 unterschiedliche Materialien und Dicken zuverlässig weg und machte auch bei diesem Einsatz ganz einfach und zuverlässig den Weg frei für den Straßenneubau.

(Dieser Text enthält 5.710.Zeichen einschl. Leerzeichen)

Hintergrundinformation zum Anwender: Fiedler GmbH & Co KG Asphaltfräsarbeiten

Die Fiedler GmbH & Co KG ist Spezialist im Asphalt- und Bankettfräsen, für Asphalt oder Beton, ob bei lagenweisem oder bei vollem Ausbau, und setzt dabei auf den Maschinenpark von Bomag, um zu marktgerechten Preisen anbieten zu können. Die Bedienung der Hochleistungsfräsen erfolgt ausschließlich durch geschulte Fachkräfte. Beides führt zur hohen Zuverlässigkeit, die das Unternehmen zu einem der führenden Fräsunternehmen in der Region gemacht hat.

Pressefotos:



BOMAG BM 2200-75 B85 3183 und BOMAG BM 2200-75 B85 3188

Die neue Kaltfräse BM 2200-75 fräst beim Komplettausbau der „alten“ Streckenführung B 85 zuverlässig und höchst effizient die Materialmixturen weg und macht so den Weg frei für den vierspurigen Neuausbau zwischen Amberg und Pittersberg.



BOMAG BM 2200-75 B85 3190

Zur „Halbzeit“ überzeugte sich das Quartett der Frässppezialisten gemeinsam vom Ausbauerfolg, der Fräsqualität und Quantität direkt vor Ort auf der Straßenbaustelle der B 85.

Von links nach rechts:



Aus Datenschutzgründen wurden die Namen geschwärzt und die Motive verfremdet



BOMAG BM 2200-75 B85 3193

Die Kaltfräse BM 2200/75 liefert zuverlässig ihren Beitrag beim Komplettausbau mit einer Leistung von 16.000 Tonnen in einer Woche.